Aus der Gemeinderatssitzung

Bekannt gegeben wurde in der Sitzung am 23. April 2024 u.a.:

a) aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung:

Der Gemeinderat hatte sich mit den **geänderten Bauplänen zu einem Kaufvertrag im Gewerbepark 17, Flst.-Nr. 31/20,** beschäftigt. Dortige Baupläne von Grundstücksinteressenten sind stets Voraussetzungen für den Verkauf eines Gewerbegrundstückes durch die Gemeinde. Da sich diese änderten, wurde die Angelegenheit zunächst nicht öffentlich beraten. Am 23. April erfolgte nun die öffentliche Beratung des Baugesuchs im Rahmen der "Stellungnahme zu Baugesuchen".

b) Sonstige Bekanntgaben

Zur aktuellen **Personalsituation**:

- wie bereits im Amtsblatt berichtet, hatte die neue stellvertretende Hauptamtsleiterin, **Frau Karla Kreuz aus Furtwangen**, zum 15.4.2024 ihren Dienst angetreten.
- die **ausgeschriebene Bauamtsstelle** (mit Klimaschutzaufgaben) konnte nicht besetzt werden, da die Verwaltung keinen geeigneten Bewerber gefunden hat.
- das **Stellenbesetzungsverfahren Bürgerbüro/Meldeamt** dauert noch an. Ein Bewerber mit 80 % Stellenanteil hat bereits zugesagt, derzeit wird ein passendes Pendant für die Job-Sharing-Stelle gesucht.
- Fotos der **72-Stunden-Aktion** wurden gezeigt. Der Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Vereinen den Sponsoren und dem koordinierenden Kinder- und Jugendreferenten Andy Hummel. Wir verweisen auf den Bericht an anderer Stelle in dieser Ausgabe.
- Das **Förderprogramm zur Gestaltung der Ortsmitte Stegen** wurde bis 2028 verlängert.
- In der letzten Sitzung, in der es um die **Bezuschussung der Waldgeisterzunft** ging, wurde die Frage nach dem Eigentum der Masken gestellt. Die Masken sind Eigentum der Zunft.
- In einer Wohnung der Flüchtlingsunterkünfte im Gewerbepark wurde ein Wasserschaden festgestellt.
- Zur **Breitbandverkabelung in Stegen**: von geplanten 50 km Leitung sind bereits 20 km verlegt.
- Zu Beginn der Sitzung gab die Vorsitzende bekannt, dass der ursprünglich geplante Tagesordnungspunkt 4.4 (Begegnungshaus Stegen Beratung und Beschlussfassung zum Tausch des Belegungsrechts der Gemeinde für Wohnung Nr. 26 mit Wohnung Nr. 28) vertagt wird. Mit der Beratung einhergehen würde gleich die Zusage zu dieser Wohnung, was die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt nicht durchführen möchte ohne alle Bewerbungen gesichtet und beurteilt zu haben.

Beraten und beschlossen wurde über 3 Baugesuche.